

SV Rügheim : TSV Bergrheinfeld

2:6 (0:4)

Beide Mannschaften spielten in ihrer gewohnten 4er Abwehr mit springender Korbhüterin. Der SV Rügheim hat sich nach dem vermurksten Vorrundenspiel vorgenommen einstellig zu bleiben. In der Abwehr arbeiteten sie sehr gut und standen recht kompakt. Auch im Angriff sah man ein schönes, flexibles und schnelles Spiel, scheiterte jedoch im Abschluss an der starken Korbfrau des TSV. Doch auch die Korbfrau des SV brillierte mit guten Paraden und so stand es zur Halbzeit nur 0:4 für den klaren Favoriten aus Bergrheinfeld.

Kurz nach der Pause baute Bergrheinfeld seine Führung auf 0:5 aus, doch angepeitscht durch die Zuschauer, gelang den SV Mädels der langersehnte Treffer zum 1:5. Danach trafen beide Teams jeweils noch einmal zum Unentschieden in der 2.Halbzeit und zum 2:6 Endstand.

SC Hesselbach : SpVgg Hambach

5:13 (3:6)

Die Führung der SpVgg Hambach konnte der SC Hesselbach schnell wieder ausgleichen. Beide Mannschaften hatten gleichviele Chancen in der ersten Halbzeit. Nur gelang es der SpVgg Hambach diese effektiver zu nutzen. Bis zur Halbzeit konnte man sich mit 6:3 absetzen.

Nach der Pause änderte sich das Spielgeschehen. Der SC Hesselbach war von der Rolle und es funktionierte kaum etwas. Dies sorgte für Unruhe und unkonzentrierte Spielweise, was sich im Endergebnis widerspiegelt. Auf der anderen Seite blieb die SpVgg Hambach konzentriert bis zum Ende des Spieles und gewann verdient mit 5:13

SV Oberwerrn : SV Rügheim

6:7 (2:4)

Auch hier sahen die vielen Zuschauer, ein fair umkämpftes Korbballspiel. Dem SV Rügheim gelang der bessere Start und konnte schnell in Führung gehen. Insgesamt traf der SV Rügheim viermal. Der SV Oberwerrn steckte jedoch nie auf und konnte bis zur Halbzeit zwei Treffer auf seinem Konto verbuchen.

Auch in Hälfte zwei, war es der SV Rügheim, der zuerst traf und seine Führung auf drei Treffer ausbauen konnte. Doch wie in Hälfte eins, gelang es dem SVO wieder auf zwei Körbe ran zukommen. Einige Spielminuten vergingen, ehe es erneut dem SV Rügheim gelang, die drei Punkte Führung wieder herzustellen. 4:30 min vor Schluss und bei einem Stand von 3:6 machte der SV Oberwerrn seine Deckung auf und zwang den SVR zum Abschluss, um selbst im Gegenzug abschließen zu können. Die Führungsspielerin des SVR wurde dabei komplett abgedeckt und so gelang es dem SVO auf 5:6 ran zukommen. Nun nutzte Julia Neubert ihre Chance am Kreis und netzte zum 5:7 für den SV Rügheim ein. Dem SV Oberwerrn gelang im Gegenzug noch ein Treffer zum 6:7 Endstand.

SC Hesselbach : TSV Schonungen**3:7 (3:2)**

In einem spannenden Spiel ging Hesselbach gleich zu Beginn in Führung und konnte diese kurz darauf zum 2:0 ausbauen. Schonungen hatte zwar Chancen, brauchte aber eine Weile, bis der Anschlusstreffer zum 2:1 fiel. Dieser Spielstand hatte dann lange Zeit Bestand, was zum einen auf mehrere gute Korbhüterparaden auf beiden Seiten und zum anderen auf zu kurze Würfe, insbesondere auf Seiten Schonungen, zurückzuführen war. Schließlich war es das Team aus Hesselbach, das zum 3:1 traf. Schonungen verkürzte jedoch kurz vor der Halbzeit noch zum 3:2.

Nach Wiederanpfiff vergab Schonungen zunächst mit einem verworfenen Sechsmeter die Chance zum Ausgleich, konnte aber schließlich das 3:3 erzielen. Beide Mannschaften spielten lange auf Augenhöhe, bis sich Schonungen nach dem 3:4, dass die Kehrtwende bedeutete, in den letzten Minuten gelöst zeigte und sich durch drei weitere Körbe zum 3:7 den Sieg sicherte.

SpVgg Hambach : TSV Bergrheinfeld**1:11 (1:8)**

Der TSV Bergrheinfeld konnte seine Leistung zum ersten Spiel steigern. Im Spiel passten die Laufwege und Passwege wieder besser. Im Gesamten hatte man den Eindruck die Mannschaft brauchte das erste Spiel im neuen Jahr, um sich einzuspielen. Der TSV zog schnell mit 4:0 davon. Eine 2 min Zeitstrafe gegen Hambachs Korbfrau und der daraus folgende 4m brachte das 0:5, die Zeit spielte Hambach aber sehr clever herunter. Konnte am Ende sogar per Distanzwurf einen Treffer erzielen. Das Spiel war aber bereits schon zur Halbzeit entschieden 8:1.

In der 2. Halbzeit verflachte das Spiel zunehmend und beide Mannschaften spielten nur noch die Uhr herunter. Am Ende stand es verdient 11:1 für den TSV Bergrheinfeld.

TSV Schonungen : SV Oberwerrn**6:3 (3:0)**

Das letzte Spiel des Spieltages in Hofheim war eher unspektakulär. Schonungen ging zunächst zügig mit 2:0 in Führung. Auf der anderen Seite konnte der SV Oberwerrn keine seiner Chancen nutzen. Danach plätscherte das Spiel vor sich hin, ohne dass ein Korb fiel. Vor der Halbzeitpause erhöhte Schonungen dann auf 3:0.

Die zweite Halbzeit verlief ähnlich: Gleich zu Beginn traf Schonungen zweimal, bevor das Spiel wieder in den Leerlaufmodus geriet. Der SV Oberwerrn war bemüht, erzielte aber lange keinen Korb gegen eine starke Defensive. Erst nach dem 6:0 für Schonungen fiel der erste Treffer auf der Gegenseite. Nach einem verworfenen Viermeter Schonungens schaffte es Oberwerrn dann noch, auf 6:3 zu verkürzen.

Korbschützen

SpVgg Hambach: Lisa Kilian 3, Paula Mack 2, Samira Gülsin 5, Lilly Breitenbach 2, Leonie Schulz 2

SC Hesselbach: Jule Niklaus 4, Jette Feser 2, Marlene Fischer 1, Julie Schleyer 1

SV Rügheim: Nele Lutz 6, Lorena Eiring 1, Lorena Maier 1, Julia Neubert 1

TSV Bergrheinfeld: Sophie Huppmann 5, Jule Hirschmann 5, Lale Selzam 4, Stella Sophie Neundörfer 3

SV Oberwerrn: Hannah Potzel 3, Hannah Warmuth 3, Anna Kelz 1, Sophie Gaßner 1, Lena Fries 1

TSV Schonungen: Lilith Lamm 4, Sophie Stumpf 4, Lorena Frank: 2, Leticia Böhm 1, Anna Peters 1, Lilly Sachs 1